



5. Anhang

5.1. Verhaltensrichtlinien Jugendbetreuer

1) Nachhaltige Entwicklung

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Entwicklungspotentiale zu öffnen und für Spieler und Mannschaften so nutzbar zu machen, dass unser Verein nicht nur einmalig, sondern dauerhaft profitiert.

2) Wertebasierende Führung und Vorbildlichkeit

Sollen die Einzelinteressen aller Spieler und die Ziele des Vereins harmonieren, so braucht es Gemeinsinn. Wir stehen für eine wertebasierte Führungs- und Teamarbeit, die vorbildlich und sinnstiftend ist. Sie wird durch unser vorbildhaftes Verhalten untermauert: Positive Grundhaltung und Ausrichtung, wertschätzend und respektvoll. Wir versuchen, Verständnis für die Situation des Anderen aufzubringen.

3) Qualität erhalten wir nur durch gut ausgebildete Spieler

Letztlich sorgen einzig und allein die Vereinsangehörigen zusammen für unsere Stellung am Markt. Mit Ihnen gestalten wir Erfolg oder Misserfolg. Die Spieler sind unsere Alleinstellungsmerkmale, unser wichtigstes Kapital und unsere Zukunft. Die Investition in unsere Spieler lohnt sich – für den Vereinserfolg.

4) Selbstverpflichtung und Engagement fördern & fordern

Hierzu bedarf es Spieler, die mit hoher Selbstverpflichtung und Engagement ihrem Sport nachgehen und nicht entmündigt werden. Wir fordern und fördern unsere Spieler und deren Fähigkeiten.

5) Durch eigenes Verhalten Vorbild sein

Wir reflektieren uns selbst, gehen offen mit eigenen Fehlern um und arbeiten am eigenen Verhalten. Gegenüber unseren Spielern zeigen wir wertschätzendes Verhalten, geben Zuwendung und Anerkennung. Kritik wird angemessen, konkret, sachlich, richtig und fair geäußert, nicht die Person verletzend. Rückmeldung geben und Rückmeldung über die Führungsarbeit annehmen.

6) Training systematisch vorbereiten

Das Training wird systematisch, im Voraus und auf die Leistungsfähigkeit der Spieler abgestimmt. Erweisen sich einzelne Einheiten als zu schwierig, wird kurzfristig reagiert. Der Trainingsaufbau erfolgt stets vor Trainingsbeginn.

7) Faires Verhalten

Wir sind uns stets bewusst dass unser Verhalten den Ruf unseres Vereins prägt. Wir sind fair zu Spielern, Trainern und Fans des Gegners sowie zu den Schiedsrichtern.

8) In jeder Situation Vorbild für die Kinder und Jugendlichen sein!

Das bedeutet z.B. eine den Kindern angemessene Wortwahl. Alkohol und Rauchen ist auf dem Spielfeld generell verboten, Innerhalb der umzäunten Sportgelände gilt ein Appell an alle Verantwortlichen, dies ab 30 Minuten vor und nach den Trainings bzw. Spielen zu unterlassen.